

Badminton-Abend der Weltklasse im SZ West

Heute (19 Uhr) treffen Deutschland und Polen aufeinander

Niederbayerns Badminton-Fans freuen sich am heutigen Abend auf das „Spiel des Jahres“. Ab 19 Uhr treffen im Landshuter Sportzentrum West die Nationalmannschaften von Deutschland und Polen zu einem Vorbereitungsspiel auf die anstehende Mannschafts-Weltmeisterschaft in zwei Wochen im chinesischen Guangzhou aufeinander. Auf dem Programm stehen insgesamt fünf Partien, je ein Herren- und Dameneinzel, Herren- und Damendoppel sowie ein Mixed.

Dabei erwarten die Badminton-Experten eine völlig offene Auseinandersetzung. „Das wird ein Duell auf Augenhöhe“, gibt der Sportdirektor des Deutschen Badminton-Verbandes (DBV) Martin Kranitz einen ersten Ausblick und hofft auf wichtige Erkenntnisse im Hinblick auf die Mannschafts-WM, bei der sich beide Kontrahenten schon in der Gruppenphase erneut gegenüber stehen werden. Bundestrainer Jeroen van Dijk bringt zu der Partie das Beste, was das deutsche Badminton momentan zu bieten hat, mit nach Niederbayern. Angeführt wird Deutschland von der Olympiafünften Huaiwen Xu, die im Dameneinzel an den Start gehen wird. Das DBV-Aushängeschild bestreitet in Landshut ihr letztes Länderspiel auf deutschem Boden und rückt damit unweigerlich in den Mittelpunkt des Interesses. Komplettiert wird das deutsche Team von Marc Zwiebler (Herreneinzel), Birgit Overzier (Damendoppel und Mixed), Sandra Marinello (Damendoppel), Michael Fuchs und Ingo Kinderva-

ter (beide Herrendoppel) und Johannes Schöttler (Mixed).

Derweil hält sich Polens koreanischer Nationaltrainer Young Man Kim mit der genauen Aufstellung seines Teams sehr bedeckt und will sich noch nicht in die Karten schauen lassen. Freuen können sich Zuschauer in jedem Fall auf das polnische Supertalent Olga Konon. Die für den Erstbundesligisten BV Gifhorn spielende, gebürtige Weißrussin ist erst 19 Jahre alt und hat sich in kurzer Zeit schon auf Platz 49 in der Weltrangliste im Dameneinzel hochgearbeitet. Im Mixed konnte sie erst vor wenigen Wochen die ausgezeichnet besetzten Polish Open gewinnen. Sollte Konon das Dameneinzel bestreiten, wäre die Begegnung gegen den deutschen Superstar Huaiwen Xu, ein Match aus der Kategorie „Weltklasse“.

Außerdem gehören auch Hubert Paczek und Natalie Pocztowiak dem Team des diesjährigen Bronzemedaillengewinners bei der Mannschafts-Europameisterschaft an. Noch nicht gesichert ist der Einsatz der beiden Routiniers Przemyslaw Wacha (Herreneinzel) und Robert Mateusiak (Herrendoppel). Beide hatten zuletzt mit muskulären Problemen zu kämpfen. Mit den hochtalentierten Agnieszka Wojtkowska (Bronze bei den Polish Open 2009) und Adam Cwalina (Silber bei den Polish Open 2009 im Mixed) gehören zudem zwei Akteure, die schon in Kürze zur europäischen Spitze aufschließen wollen, mit zum polnischen Kader. L2 27.409^{-mm}



FRAUENPOWER: Huaiwen Xu (r.) bekommt's in ihrem letzten Länderspiel für Deutschland mit dem polnischen Supertalent Olga Konon (l.) zu tun. Fotos: pr